

fib tauscht „Seismisches“ Erfahrungswissen aus

Fertigteilbauwerke in erdbebengefährdeten Regionen

fib C6 organisiert Ende September ein Seminar über „Fertigteilbauwerke in erdbebengefährdeten Regionen“. Die Thematik des Seminars gewann durch weltweit wiederholt vorgetragene Zweifel an der Erdbebentauglichkeit von Fertigteilbauwerken an Aufmerksamkeit. Wenn auch vor einigen Jahrzehnten das Wissen um Fertigteilbau in erdbebengefährdeten Regionen durchaus bei vielen einschlägigen Fachleuten vorhanden war und diese sich mit manuell ausgeführten Berechnungen zu helfen wussten, so muss man heute feststellen, dass immer weniger Designer und Bauunternehmer mit den vorgefertigten mehrstöckigen Lösungen vertraut sind und sich von Letzteren distanzieren, wenn von seismischen Bedingungen die Rede ist.

Obschon das Fachwissen der fib weit gestreut und sehr überzeugend ist, gibt es immer noch Widerstand gegen den Fertigteilbau und es ist die Pflicht der fib, gegen diese voreingenommene Kritik anzutreten. Darüber hinaus haben die dramatischen Erdbeben der jüngsten Vergangenheit die Fragen in Bezug auf Erdbebensicherheit im Bausektor weltweit in den Vordergrund gerückt.

Die Theorie im Hinterkopf, den Schwerpunkt auf die Praxis

Die im Verlauf des Seminars aufgegriffenen Themen behandeln sowohl allgemeine als auch spezifische Themen des den Fertigteilbau betreffenden Know-how in erdbebengefährdeten Regionen. Sowohl akademisches, als auch experimentelles Wissen, wozu auch gebrauchsfertige Ratschläge im Hinblick auf Design und Errichtung des Bauwerks gehören, wird vorgetragen werden. Weltweit anerkannte Redner mit theoretischer und praktischer Erfahrung, wie A. Van Acker, S. Tsoukantas, M. Menegotto, S. Pampanin, G. Toniolo, S.K.Ghosh und S. Maas ergreifen das Wort und teilen ihr Wissen in Bezug auf Fertigteilbauwerke in erdbebengefährdeten Regionen in einer verständlichen Sprache mit.

Schwerpunkt auf Hohldecken und Platten

Wie bereits erwähnt ist das Seminar bestrebt, die Machbarkeit von Fertigteilbauwerken in erdbebengefährdeten Regionen zu unterstreichen und sich insbesondere auf die Rolle von Spannbetonfertigdecken und

Stahlbetonwandplatten zu konzentrieren. Die laut Organisatoren angestrebte Zielgruppe besteht aus Ingenieuren und Entscheidungsträgern in erdbebengefährdeten Regionen weltweit. Die Anzahl der Teilnehmer ist für diese erste Ausgabe begrenzt.

Gastgeber ist die Ingenieurkammer Griechenlands

Die Ingenieurkammer Griechenlands lädt die Seminarteilnehmer nach Athen, Griechenland, ein und kümmert sich sowohl um den Inhalt als auch um die praktische Organisation des Seminars.

Gefördert von führenden Zulieferunternehmen

Das Seminar wird mit der praktischen und finanziellen Unterstützung einer Gruppe weltweit partnerschaftlich verbundener, führender Zulieferer der Fertigteilindustrie organisiert. Echo, der bekannte Spannbetonfertigdeckenhersteller und Maschinenbauer, zusammen mit Ebawe, Lieferant für Anlagen für die Fertigteilproduktion, übernehmen die Führung und ihre Partner in

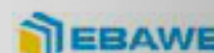
dem Bereich – Kabag Wiggert, Kubat, Paul, Ratec und Licon – gesellten sich zu ihnen, um das Seminar zum Erfolg zu führen. Die Bauunternehmen Top Element und Pro Hellas leisten ihren Beitrag in Form von praktischen Vorführungen und Besuchen von Fertigteilproduktionsanlagen.

Diese Art Initiativen sollten das Vertrauen der Unternehmer stärken und somit die Wirtschaft mit umweltfreundlichen, haltbaren und wirtschaftlichen Bauprojekten unterstützen. Darüber hinaus ist es beispielhaft dafür, wie Industrie, Forschungsinstitutionen und Verbände ihre Kräfte in der Praxis bündeln können.

WEITERE INFORMATIONEN



www.echo-engineering.net
www.ebawe.de
www.wiggert.com
www.kuebat.de
www.paul.eu
www.ratec.org
www.licon-gmbh.de



Wiggert-Co.

KUBAT

PAUL

RATEC

LICON



Ein Schwerpunkt des Seminars wird der Einsatz von Spannbetonfertigdecken in erdbebengefährdeten Regionen darstellen.



Echo Engineering stellt eine neue Lösung vor für die Fertigung einer Schubverzahnung auf der Seite von Spannbetonfertigdecken während des Produktionsprozesses der Elemente